

Q-102.920 - Absturz des Domino-Server

Q-102.920 - Absturz des Domino-Server

aus Tobit KB importiert - vom 15.11.2005 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Der Dominoserver stürzt bei gestartetem Taskanager in unregelmässigen Abständen ab.

Wie kann dies behoben werden?

Antwort

Der Absturz des Connectors kann folgende Ursachen haben:

DCN-Datenbank

Da es sich hier um eine Domino-Datenbank handelt, sollte die DCN-Datenbank nicht grösser als 50 MB sein, da es andernfalls zu einem Absturz des Dominoservers führen kann. Um dies zu vermeiden, prüfen Sie folgende Einstellungen:

- In der DCN-Datenbank unterhalb von "Grundeinstellungen -> Administration -> Protokollierung" sollte die Protokollierung auf höchstens "Wenig" gesetzt sein und das Protokoll muss in bestimmten Abständen automatisch entfernt werden.
- In der DCN-Datenbank unterhalb von "Tools -> Protokolle" entfernen Sie alte Protokolle.
- In der DCN-Datenbank unterhalb von "Ordner" haben Sie die Möglichkeit, Speicherorte für die Nachrichten zu hinterlegen. Wählen Sie nicht als Speicherort "DCN", da in diesem Fall die eingehenden Nachrichten in der Connectordatenbank gespeichert werden.
- In der DCN-Datenbank unterhalb von "Tools -> wartende Dokumente" prüfen Sie, ob sich dort sehr viele Einträge befinden. Diese Einträge beziehen sich meist auf nicht zugestellte Versandbestätigungen, und können ggf. gelöscht werden. Prüfen Sie allerdings, aus welchem Grund die Versandbestätigung nicht zugestellt werden konnte, da meist ein Zugriffsproblem auf die Benutzerdatenbanken oder auf das Tobit Archive System vorliegt.

Die Taskmanager

Als Taskmanager stehen Ihnen die Module "DCNAddin" und "DCNCTRLA" zur Verfügung. Haben Sie das "DCNAddin" gestartet, ersetzen Sie diese teilweise mit dem "DCNCTRLA". Um das "DCNCTRLA" anstatt des "DCNADDIN" zu verwenden gehen Sie wie folgt vor:

- Beenden Sie das DCNAddin indem Sie in der Serverkonsole "tell DCNAddin quit" eingeben.
- Begeben Sie sich in die Datenbank DCN.NSF unterhalb von "Grundeinstellungen -> Task-Steuerung". Hier bleiben bei der Zugriffssteuerung der Tasks alle Einstellungen auf "Server durchgeführt".
- In der Auswahl der Taskmanager müssen Sie allerdings die Auswahl ändern. Diese Auswahl bezieht sich auf den Taskmanager, der die Scantasks kontrolliert, die auf die Notes-Datenbanken zugreifen. Hier wählen Sie "mit dem Typ "Person" (DCNctrl/DCNctrla)".
- Starten Sie das "DCNctrla" indem Sie in der Serverkonsole "load DCNctrla" angeben.

Nach dem Start befindet sich ein Tray-Icon im Windows Toolbar, wo Sie den aktuellen Status der Taskanager einsehen können.

Servereinstellungen

Im Names und Adressbuch des Dominoserver (Names.nsf) wird im Serverdokument definiert, wie mit einem "Agent" verfahren wird. Die Taskmanager verwalten für die Kommunikation 5 Agents wodurch die Schnittstellen zwischen Tobit Archive System und den Maildatebanken generiert wird. Hier nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

- In der Names.nsf unterhalb von "Server -> Server -> Domäne -> Server -> Server-Tasks -> Agent Manager" setzen Sie die Einträge "Gleichzeitige Agenten (max:)" auf mindestens 5 für die Tag- und Nacht- Parameter.
- Zusätzlich setzen Sie den Parameter "Max. LotusScript/Java Ausführungszeit" für die Tag- und Nacht- Parameter auf mindestens 20 Minuten.

Achtung

Generell ist festzuhalten, das Aufgrund, von Serverauslastung es immer von Vorteil ist, den Connector auf einem Notes-Client zu installieren. Weitere Informationen entnehmen Sie dem [KnowledgeBase Artikel Q-102.131](#).

Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen Dokumentation des Connectors to Lotus Notes for DVISE im PDF-Format.

Sollten Sie den Acrobat Reader bisher noch nicht auf Ihrem Rechner installiert haben, so können Sie ihn [hier downloaden](#).